

April · Mai · Juni

NR. 2/2012

JUNGSCHARLEITER



Impulse für die Arbeit mit Kindern

**Verabredung
mit Gott**



GOTT
Sprechzeiten:
MO-SO
0-24 UHR

Heft zum
**JAHR DES
GOTTES-
DIENSTES**



Daniel lässt sich den Mund nicht verbieten!

Warum Beten so wichtig ist

Material

- Gummibärchen
- Löwenfellstücke (Fell- oder Stoffreste)
- Teelichter
- Kreuz aus Ästen (selbst basteln)
- Zwei Servietten oder Dekotuch

Idee zur Umsetzung: Das Gummibärchengebet

Mit den Kindern können wir verschiedene Möglichkeiten des Gebets einüben. Am besten ist es, wenn man ein Ritual einführt und das mehrere Wochen übt und erst nach und nach mal was Neues probiert.



Eine Idee ist das Gummibärchengebet. Es empfiehlt sich, die einzelnen Symbole nach und nach einzuführen. Es reicht also erst mal, mit den Gummibärchen zu beginnen und dann in der nächsten Stunde die Felle dazu zu nehmen, dann die Lichter. Je nach Gruppe geht natürlich auch alles auf einmal.

Auf einer Serviette (oder einem Dekotuch) liegt ein Kreuz in der Mitte (aus Zweigen). Daneben liegt eine Serviette mit Gummibärchen (als Zeichen für Dank), Löwen-Fellen (als Zeichen für Angst und Sorgen) und Teelichtern (als Zeichen für Bitten – hier soll Gott Licht ins Leben bringen).

Der/die Mitarbeitende erklärt:

Ihr seht hier auf dem Boden ein Kreuz. Das soll das Zeichen für Gott sein. Daneben haben wir verschiedene Gegenstände: Gummibärchen, Felle und Teelichter. Diese Dinge stehen für Themen, die wir Gott im Gebet sagen können.

Die Gummibärchen stehen für das, wofür wir Gott danke sagen wollen. Bestimmt fällt euch da was ein. Vielleicht seid ihr dankbar für bestimmte Freunde, dankbar für die Zeit hier in der Jungschar, dankbar, dass jeder genug zu essen hat.

Die Fellstücke sind eine Erinnerung an Löwenfelle. Ich kann mir gut vorstellen, dass Daniel vor den Löwen Angst hatte. Vielleicht habt ihr gerade auch vor irgendetwas Angst oder einer von euch macht sich Sorgen um jemanden.

Die Teelichter sind Zeichen für Bitten. Wofür möchtet ihr Gott bitten? Wo soll Gott das Leben heller machen? Wo fehlt eine zündende Idee? Welche Menschen sind euch wichtig, für die ihr beten möchtet?

Ich spreche jetzt für uns alle ein Gebet, dann sind wir eine zeitlang still. In dieser Zeit bitte ich euch also, nicht zu reden. Wenn ihr möchtet, könnt ihr in dieser Stille beten.

Dazu könnt ihr z. B. ein Gummibärchen ans Kreuz legen als Zeichen, wofür ihr Gott dankbar seid. Ihr könnt auch ein Stück Fell bringen und damit eure Ängste und Sorgen bei Gott abladen. Und wenn ihr bestimmte Bitten habt, könnt ihr ein Teelicht am Kreuz ablegen.



Ihr könnt aber auch einfach so in der Stille mit Gott reden. Gerade so, wie ihr wollt. Und wenn euch nur zu einem Symbol was einfällt, ist das auch gut. Nach der Zeit der Stille spreche ich zum Abschluss für uns alle ein Gebet. Habt ihr noch Fragen?

Gebet

*Lieber Gott,
wir danken dir, dass du unser Freund bist. Egal, wo wir sind, du hörst uns immer zu.
Du stehst voll auf unserer Seite. Genau wie Daniel, können wir auf dich bauen.
In diesem Vertrauen kommen wir jetzt auch zu dir.
Wir sagen dir danke und vertrauen dir jetzt in der Stille
auch unsere Angst und unsere Sorgen und unsere Bitten an.*

(Zeichen ans Kreuz legen)

*Guter Gott, du hast jetzt alles gehört.
Bei dir lassen wir unseren Dank. Du bist es, der uns jeden Tag neu beschenkt.
Bei dir lassen wir unsere Sorgen und Ängste. Du gibst uns neuen Mut und Halt.
Bei dir lassen wir unsere Bitten. Wir vertrauen dir, dass du das Beste für uns daraus machst.
Auf dich ist Verlass!
Amen.*

Antje Metzger

Über alles
reden können.

Sich anvertrauen
können.

(Dass der/die andere ein
Geheimnis für sich behalten kann)

Gemeinsam
was erleben,
unternehmen.

Gemeinsame
Interessen.
(Hobbys, Jungschar)

Zeit miteinander
verbringen.

Die gleichen
Klamotten tragen.

Die gleichen
Lieblingsfächer
in der Schule
haben.

Alle anderen
Freunde
sind gemeinsame
Freunde.